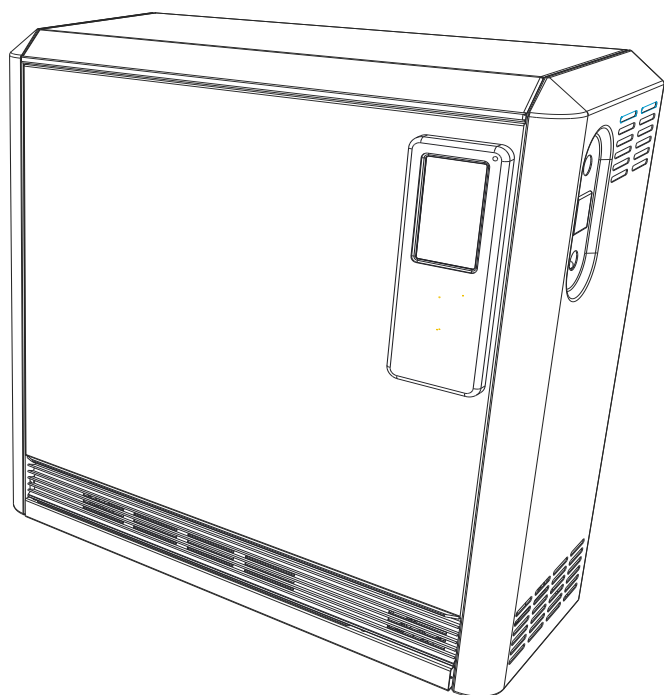


Speicherheizgerät



Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise	4
Funktion des Speicherheizgerätes	6
Bedienfeld	7
Bedienung	8
Störungen	14
Garantie, Service	15
Technische Daten	16

1. Warnhinweise

HINWEIS

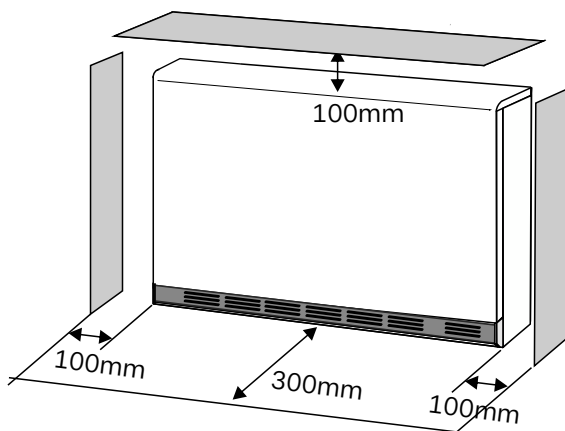
Die Installations- und Betriebsanleitung muss jederzeit verfügbar sein und dem qualifizierten Installateur zur Verfügung gestellt werden, damit dieser bei Arbeiten am Speicherheizgerät darauf zurückgreifen kann. Aus diesem Grund bitten wir Sie, diese Anweisungen dem nächsten Mieter oder Eigentümer zu überlassen, wenn Sie umziehen.

ACHTUNG!

Das Speicherheizgerät darf nur von einem qualifizierten Installateur installiert und repariert werden. Unsachgemäße Reparaturen können zu erheblichen Risiken für den Anwender führen.

ACHTUNG!

Mindestabstände einhalten. Die Abstände dürfen nicht durch in der Nähe hängende Gegenstände verringert werden. Gegenstände aller Art müssen mindestens 300 mm vom Luftaustrittsgitter entfernt sein. Dies gilt auch für Langflorteppeiche.



ACHTUNG!

Das Speicherheizgerät darf nicht unmittelbar unter einer Steckdose aufgestellt werden.

ACHTUNG!

In die feste Verdrahtung müssen gemäß den Verdrahtungsregeln Einrichtungen zum Abschalten eingebaut werden.

ACHTUNG!

Stecken Sie keine Gegenstände in das Speicherheizgerät und lassen Sie diesen keine Gegenstände berühren. Dies könnte zu einer Fehlfunktion des Speicherheizgerätes führen oder die Gegenstände in Brand setzen.

HINWEIS

Entfernen Sie sofort alle Gegenstände, die hinter das Speicherheizgerät fallen.

ACHTUNG!

Speicherheizgeräte dürfen nicht in Räumen betrieben werden, in denen brennbare Stoffe jeglicher Art, wie z. B. Gase, Dämpfe oder Stäube auch nur vorübergehend vorhanden sind. Dies gilt ebenso für flüchtige Lösungsmittel. Wenn diese vorhanden sind, stellen Sie bitte sicher, dass die Speicherheizgeräte auf Raumtemperatur abgekühlt sind.

HINWEIS

Wenn Sie Ihre Wohnung renovieren Wenn Sie Ihre Wohnung renovieren und viel Staub vorhanden ist, betreiben Sie das Speicherheizgerät nur bei ausgeschaltetem Ventilator!

ACHTUNG!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

ACHTUNG!

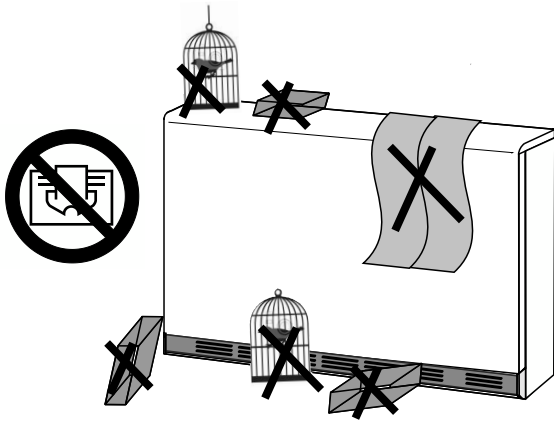
Eine beschädigte Wärmedämmung muss durch ein identisches Teil ersetzt werden.

ACHTUNG!

Die Oberflächen des Speicherheizgerätes dürfen nicht bedeckt oder verstellt werden, da dies zu überhöhten Temperaturen führen kann, die gefährlich sein können.

⚠ ACHTUNG!

Lassen Sie keine brennbaren Gegenstände das Speicherheizgerät berühren oder mit der aus dem Gerät geblasenen Warmluft in Berührung kommen.

**⚠ ACHTUNG!**

Wenn das Speicherheizgerät in Betrieb ist, kann seine Oberflächentemperatur 80 °C überschreiten. Besondere Aufmerksamkeit muss der Anwesenheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen gewidmet werden.

⚠ ACHTUNG!

Stellen Sie sicher, dass kleine Kinder oder ältere oder gebrechliche Personen die Oberflächen des Heizgerätes nicht berühren, insbesondere nicht das Luftaustrittsgitter.

⚠ ACHTUNG!

Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

⚠ ACHTUNG!

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangels an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen!

⚠ ACHTUNG!

Kinder ab 3 Jahren und unter 8 Jahren dürfen das Speicherheizgerät nur dann ein- oder ausschalten, wenn es in der vorgesehenen normalen Betriebsposition aufgestellt oder installiert wurde und ihnen eine Aufsicht oder Anweisung zur sicheren Verwendung des Gerätes erteilt wurde die damit verbundenen Gefahren verstehen.

⚠ ACHTUNG!

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

i HINWEIS

Verwenden Sie keine Dampfgeräte zur Reinigung des Speicherheizgerätes.

2. Funktion des Speicherheizgerätes

Allgemeine Beschreibung

Ein Speicherheizgerät nimmt, in der Regel nachts, die für den nächsten Tag benötigte Wärme in seinen Speicherkern. Dies bedeutet, dass elektrische Energie zu einem Zeitpunkt gespeichert wird, an dem die von den Energieversorgern betriebenen Stromverteilungsnetze nicht vollständig ausgelastet sind.

In bestimmten Regionen kann das Speicherheizgerät so eingestellt werden, dass es zu definierten Tageszeiten Zusatzwärme speichert. Der Großteil der Energie wird aber in der Regel in der Nacht geladen und gespeichert.

Wenn das Speicherheizgerät in Betrieb ist, können manchmal knackende Geräusche zu hören sein. Dies ist völlig normal und auf Temperaturänderungen im Speicherkern zurückzuführen.

Erstmaliges Aufheizen

Wie bei allen neuen Geräten können neue Materialien im Heizgerät in den ersten Betriebstagen einen leichten Geruch verursachen.

Bitte sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Wärmespeicherung

Die im Heizgerätekerne gespeicherte Wärmemenge (Ladung) wird vom im Gerät integrierten Laderegler bestimmt. Der Benutzer hat für den Betrieb des Ladereglers mehrere Optionen:

- Raumabhängige Aufladung
- Manuelle Reduzierung der Ladung

Raumabhängige Aufladung (Auto Modus)

Wenn dieser Modus aktiviert ist, berechnet die Ladeelektronik die Lademenge basierend auf den Raumtemperaturbedingungen, um den Wärmebedarf des Benutzers bestmöglich zu erfüllen.

Manuelle Reduzierung der Aufladung


Ermöglicht dem Benutzer die Auflademenge in 10%-Schritten anzupassen.

In dieser Konfiguration lädt das Heizgerät maximal den vom Benutzer eingestellten Prozentwert auf, unabhängig von den Raumbedingungen.

HINWEIS

Wenn das Speicherheizgerät nicht geladen ist, läuft der Lüfter nicht und die Temperaturanzeige blinkt.

HINWEIS

Ist der Frostschutz aktiviert,  wird angezeigt, findet eine Aufladung nur statt, wenn die Raumtemperatur von 7°C längerfristig unterschritten wird.

Wärmeabgabe

Die Raumtemperaturregelung erfolgt über den im Heizgerät integrierter Raumtemperaturregler. Die vom Speicherheizgerät abgegebene Wärmemenge wird vom Raumtemperaturregler automatisch geregelt. Unterschreitet die Raumtemperatur den eingestellten Wert, schaltet der Raumtemperaturregler den Lüfter des Speicherheizgerätes automatisch ein.

Das Heizgerät verfügt außerdem über weitere Optionen. Die Wichtigsten sind nachfolgend kurz beschrieben:

Timer Wochenprogramm

Zeitabhängige Vorgabe von Komfort- und Energiesparbetrieb. Im Komfortbetrieb kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden. Im Energiesparbetrieb wird die für den Komfortbetrieb eingestellte Raumtemperatur automatisch abgesenkt.

Zusatzheizung

Sollte die gespeicherte Ladung nicht ausreichen, um den Raum auf die gewünschte Temperatur zu erwärmen, sorgt die Funktion ZUSATZHEIZUNG für zusätzliche Wärme.

Offene-Fenster-Erkennung

Das Raumheizgerät ist mit einer Überwachungsfunktion ausgestattet, die erkennt, ob durch ein geöffnetes Fenster unnötig Energie verbraucht wird. In diesem Fall reduziert das Heizgerät die Heizleistung.

Bluetooth

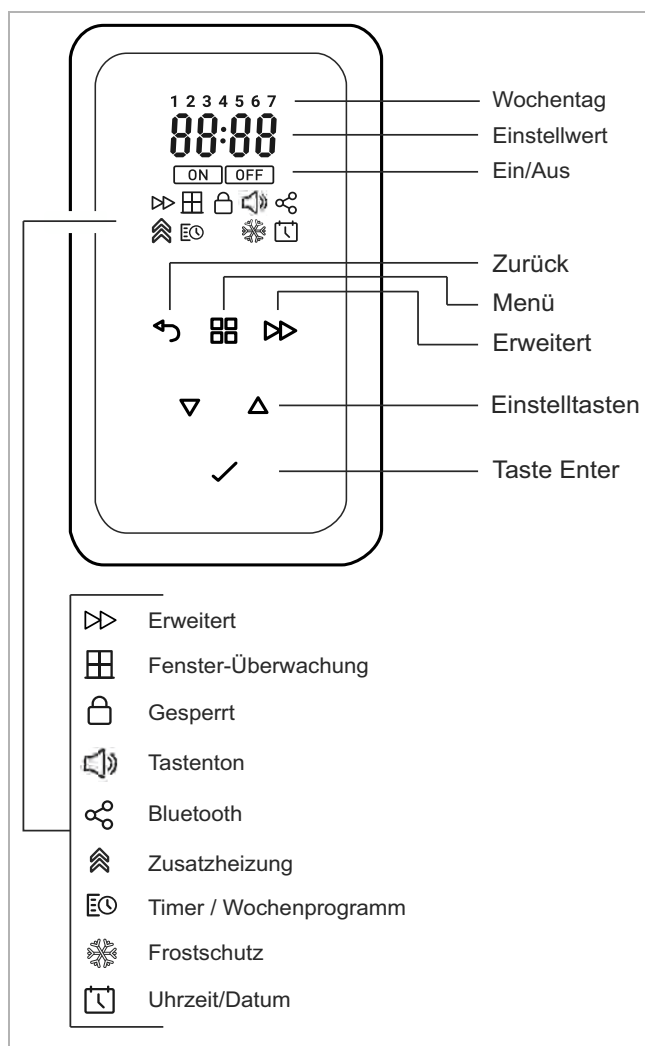
Dieses Gerät wird standardmäßig mit aktiviertem Bluetooth geliefert. Bluetooth kann im „Erweiterten Menü“ deaktiviert werden.

HINWEIS

Produkte aus der VFE Serie sind von mindestens einem der folgenden Patente geschützt:

Great Britain: GB2481048, GB2487147, GB2487148, GB2487781, GB2500736, GB2511538, GB2526552
International: EP2830832, EP2831688, EP2965166, EP3132324, WO2011154521, WO2013144170, WO2014135667, WO2015181136

3. Bedienfeld



3.1. Tastenfunktionen

MENÜ

- Zusatzheizung Ein/Aus
- Timer (Wochenprogramm)
- Frostschutztemperatur 7° C
- Zeit und Datum einstellen

ZURÜCK

Rückkehr zum vorherigen Programmpunkt

Tasten ▲ ▼

Dienen zur Navigation durch das Menü und ändern der Einstellwerte.

ENTER

Speichern der Einstellungen.

ERWEITERT

Erweitertes Menü aufrufen.
Funktionen siehe Beschreibung Erweitertes Menü.

3.2. Anzeige

Nähert man sich dem Bedienfeld leuchtet die Anzeige automatisch auf. Erfolgt für eine längere Zeit keine Änderung, erlischt die Anzeige wieder. Zunächst wird immer das Benutzer-Grundmenü angezeigt.

3.3. Menü-Arten

Benutzer-Grundmenü

Grundeinstellungen wie:

- Vorgabe der Raumtemperatur,
- Anpassung der Auflademenge,
- raumabhängige Aufladung.

i HINWEIS

Im Benutzer-Grundmenü werden nur die Tasten MENÜ und ▲ ▼ angezeigt

Hauptmenü

Einstellungen wie:

- Aktivieren der Zusatzheizung,
- Timer Wochenprogramm,
- Frostschutz-Einstellung 7° C,
- Uhr einstellen (Zeit und Datum).

i HINWEIS

Im Hauptmenü werden zusätzlich die Tasten ENTER, ZURÜCK und ►► angezeigt

Erweitertes Menü

Optionale Einstellungen wie:

- Fensterüberwachung,
- Tastenton,
- Bluetooth,
- Rücksetzen auf Werkseinstellung.

Installateur-Menü

Anlagenspezifische Einstellungen wie:

- Einbindung der Zusatzheizung,
- weitere Optionen.

4. Bedienung

4.1. Benutzer-Grundmenü

Komfort und Energiesparbetrieb

Anzeige der eingestellten Raumtemperatur bedeutet Komfortbetrieb. Im Komfortbetrieb kann die gewünschte Raumtemperatur eingestellt werden. Anzeige „-“ bedeutet Energiesparbetrieb. Es erfolgt keine Temperaturanzeige.

i HINWEIS

Anzeige und Änderung der Temperaturvorgabe im Energiesparbetrieb siehe "Temperatur im Energiesparbetrieb" auf Seite 12.

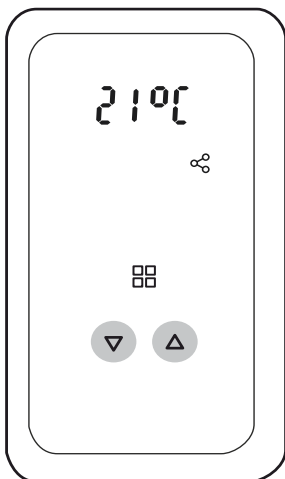
Die Zeitdauer für Komfort- und Energiesparbetrieb wird im Wochenprogramm festgelegt, siehe "Timer Wochenprogramm" auf Seite 10.

Betriebsart wechseln

Durch Betätigen der Taste \blacktriangle wechselt das Programm vom Energiesparbetrieb in den Komfortbetrieb. Die dafür eingestellte Komfort-Temperatur erscheint. Wird mit Taste \blacktriangledown ein Temperaturwert unterhalb 7° C eingestellt, wechselt das Programm vom Komfortbetrieb in den Energiesparbetrieb. Anzeige „-“ erscheint. Es wird kein Temperaturwert angezeigt.

Raumtemperatur einstellen

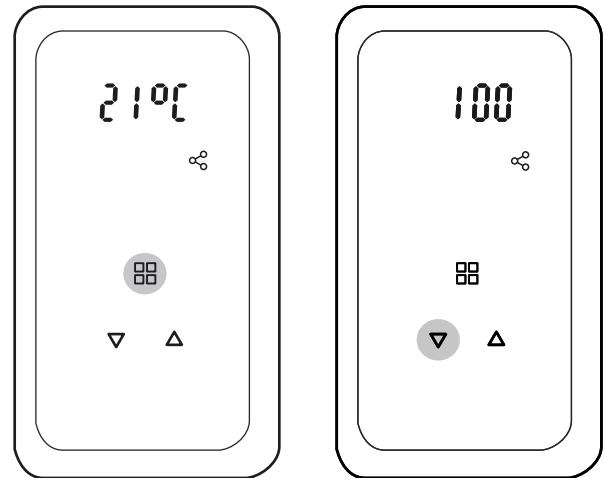
Die temporäre Raumtemperatur kann manuell verändert werden.



- Die Hand Richtung Bedienfeld führen. Anzeige Benutzer-Grundmenü erscheint.
- Mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown gewünschte Raumtemperatur einstellen.

Aufladung einstellen

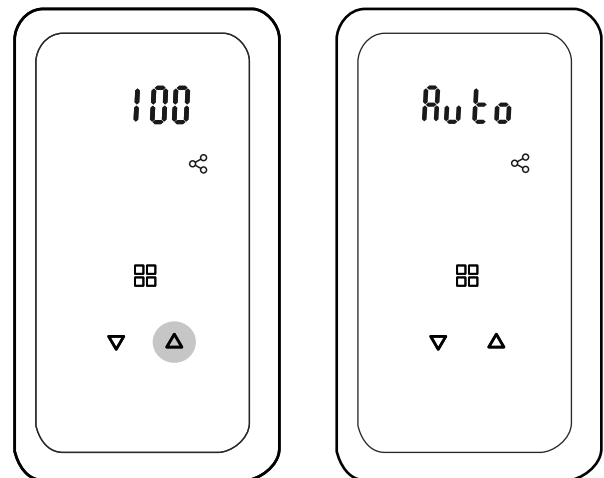
Die Auflademenge im Speicherkern kann manuell angepasst werden.



- Taste MENÜ drücken. P0 wird angezeigt, anschließend blinkt AUTO oder der eingestellte Prozentwert (100 = maximale Aufladung).
- Mit Tasten \blacktriangle \blacktriangledown Aufladung in 10% Schritten anpassen.

Raumabhängige Aufladung

Der Regler verfügt über eine Lernfunktion, die das Benutzerverhalten berücksichtigt und die hierfür benötigte Auflademenge raumabhängig anpasst.



- Taste MENÜ drücken. P0 wird angezeigt, anschließend blinkt AUTO oder der eingestellte Prozentwert (100 = maximale Aufladung)
- Taste \blacktriangle betätigen bis Anzeige AUTO blinkt. Raumabhängige Aufladung ist aktiviert.

Update über Fernzugriff

Um das Speicherheizgerät auf dem aktuellen Stand zu halten, ist die Durchführung von Updates notwendig. Die Durchführung eines Updates wird durch die Anzeige „OtA“ visualisiert.



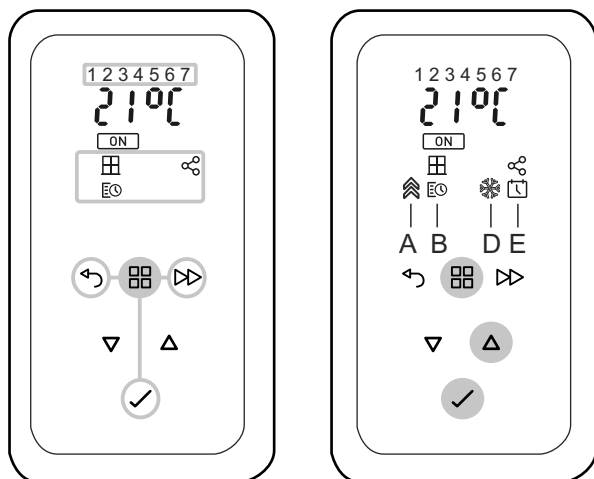
OtA0: Kein Update notwendig.

OtA1: Update wird durchgeführt.

OtA2: Neue Software wird für ein notwendiges Update heruntergeladen.

4.2. Hauptmenü

Im Hauptmenü werden weitere Einstellmöglichkeiten angezeigt.

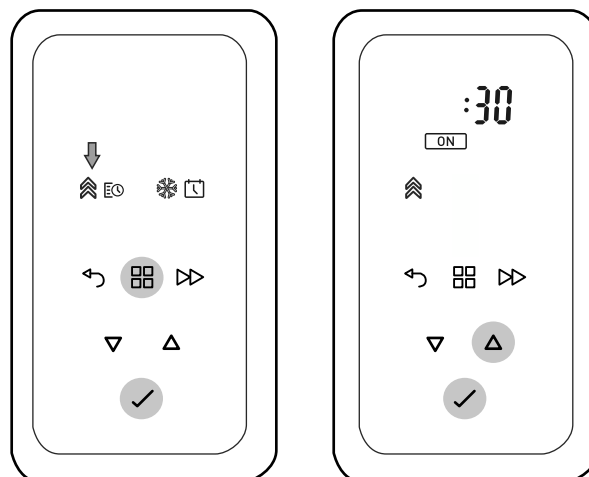


- Taste Menü gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zunächst in das Menü AUFLADUNG. Taste weiter gedrückt halten (insgesamt ca. 3 Sekunden). Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Menü-Taste erneut kurz antippen. Symbol Zusatzheizung blinkt.
- Mit den Tasten ▲ ▼ eines der nachfolgend beschriebenen Einsteller anwählen:
 A - Zusatzheizung Ein/Aus
 B - Timer (Wochenprogramm)
 D - Frostschutztemperatur 7° C
 E - Zeit und Datum einstellen

Zusatzheizung

i HINWEIS

Sollte die gespeicherte Ladung nicht ausreichen, um den Raum auf die gewünschte Temperatur zu erwärmen, sorgt die Funktion ZUSATZHEIZUNG für zusätzliche Wärme.



Zusatzheizung EIN

- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ drücken. Symbol ZUSATZHEIZUNG blinkt.
- Taste ENTER drücken. OFF blinkt.
- Taste ▲ drücken. ON blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einschaltdauer blinkt.
- Mit Taste ▲ Einschaltdauer festlegen.
- Taste ENTER drücken. Temperatur blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ gewünschte Komfort-Temperatur einstellen.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen.

Zusatzheizung AUS

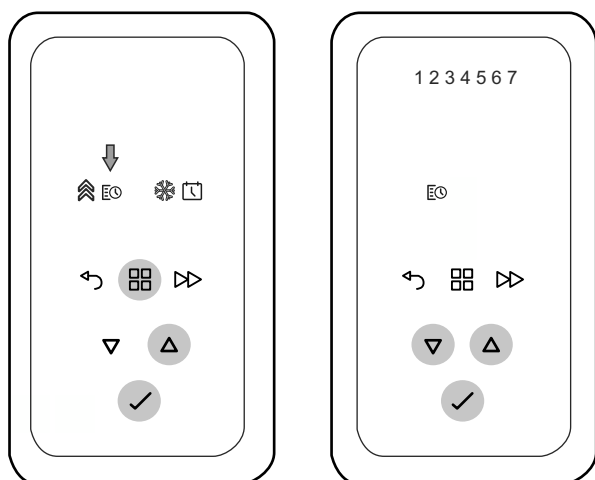
- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ drücken. Symbol ZUSATZHEIZUNG blinkt.
- Taste ENTER drücken. ON blinkt.
- Taste ▲ drücken. OFF blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen.

Timer Wochenprogramm

Der Timer ist werkseitig vorprogrammiert.
Werkseinstellung siehe Tabelle.

Programm	EIN-Zeit für Komfort-Temperatur
P 1	von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr - 22°C
P 2	von 22:00 Uhr bis 22:00 Uhr - 22°C
P 3	von 22:00 Uhr bis 22:00 Uhr - 22°C
P 4	von 22:00 Uhr bis 22:00 Uhr - 22°C

Die EIN-Zeit (Komfortbetrieb) wird mit der eingestellten Komfort-Temperatur angezeigt.
Die AUS-Zeit (Energiesparbetrieb) wird mit „-“ angezeigt.
Vier Zeitblöcke pro Tag stehen zur Verfügung.
Diese können für jeden Wochentag individuell angepasst werden.



Zum Ändern der Zeitblöcke folgende Schritte durchführen:

- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ drücken. Symbol ZUSATZHEIZUNG blinkt.
- Mit Taste ▲ Symbol TIMER auswählen. Symbol TIMER blinkt. Taste ENTER drücken.
- Wochentag auswählen:
1 = Montag 5 = Freitag
2 = Dienstag 6 = Samstag
3 = Mittwoch 7 = Sonntag
4 = Donnerstag
- Mit Tasten ▲ ▼ Tag auswählen.
Taste ENTER betätigen. P1 (Programm 1) blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einschaltzeit blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Stunden einstellen.
Taste ENTER betätigen. Minutenanzeige blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Minuten einstellen.
Taste ENTER betätigen. Raumtemperatur blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Temperatur einstellen.
Taste ENTER betätigen. Ausschaltzeit blinkt.

- Mit Tasten ▲ ▼ Stunden einstellen.
Taste ENTER betätigen. Minutenanzeige blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Minuten einstellen.
Taste ENTER betätigen. P2 (Programm 2) blinkt.
- Die Programme P2, P3 und P4 können auf gleiche Weise eingestellt werden.

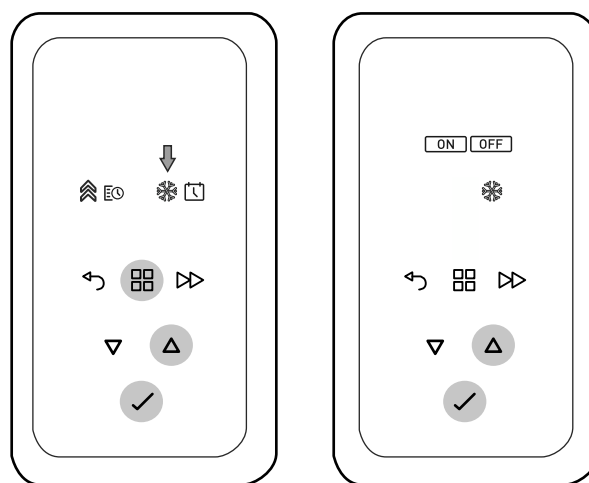
Programme P1 - P4 kopieren

Nach einstellen von Programm P4 blinkt wieder der aktuelle Wochentag.

- Mit Taste ►► weitere Wochentage auswählen. Die eben eingestellten Programme P1 - P4 werden auf die ausgewählten Wochentage (1 - 7) kopiert.

Frostschutz

Vorgabe einer Frostschutztemperatur von 7° C.



Frostschutz EIN

- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ betätigen.
Symbol ZUSATZHEIZUNG blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Symbol FROST auswählen.
Symbol FROST blinkt.
- Taste ENTER drücken. OFF blinkt.
- Taste ▲ drücken. ON blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen.

Frostschutz AUS

- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ drücken.
Symbol ZUSATZHEIZUNG blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Symbol FROST auswählen.
Symbol FROST blinkt.
- Taste ENTER drücken. ON blinkt.
- Taste ▲ drücken. OFF blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen.

i HINWEIS

Ist der Frostschutz aktiviert, ❄ wird angezeigt, findet eine Aufladung nur statt, wenn die Raumtemperatur von 7°C längerfristig unterschritten wird.

Zeit und Datum einstellen

i HINWEIS

Aktuelle Uhrzeit und Datum sind bereits werkseitig eingestellt. Nachfolgende Beschreibung dient der Überprüfung oder Anpassung.



- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ drücken. Symbol ZUSATZHEIZUNG blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Symbol DATUM & ZEIT auswählen. Symbol blinkt.
- Taste ENTER drücken. Stundenanzeige blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Stunden einstellen. Taste ENTER betätigen. Minutenanzeige blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Minuten einstellen. Taste ENTER drücken. Datum TAG blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Tag einstellen. Taste ENTER betätigen. Anzeige MONAT blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Monat einstellen. Taste ENTER betätigen. Anzeige JAHR blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Jahr einstellen. Taste ENTER betätigen. Anzeige dSt ON = automatischer Wechsel Sommer/Winterzeit blinkt.
- Taste ENTER betätigen. Datum, Uhrzeit und automatischer Wechsel Sommer/Winterzeit sind eingestellt.

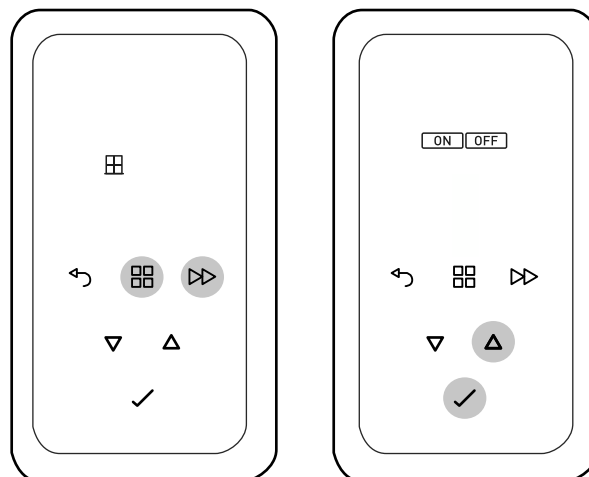
i HINWEIS

Wird kein automatischer Wechsel Sommer/Winterzeit gewünscht, kann bei Anzeige dSt mit den Tasten ▲ ▼ OFF eingestellt werden.

4.3. Erweitertes Menü

Fenster-Überwachung

Das Raumheizgerät ist mit einer Überwachungsfunktion ausgestattet, die erkennt, ob durch ein geöffnetes Fenster unnötig Energie verbraucht wird. In diesem Fall reduziert das Heizgerät die Heizleistung. Die Funktion FENSTER-ÜBERWACHUNG ist werkseitig aktiviert.



i HINWEIS

In nicht isolierten oder zugigen Räumen kann die Raumtemperatur schnell absinken, ebenso bei nicht ausreichend dimensionierten Heizgeräten. In diesem Fall die Funktion Fenster-Überwachung deaktivieren.

Fensterüberwachung AUS

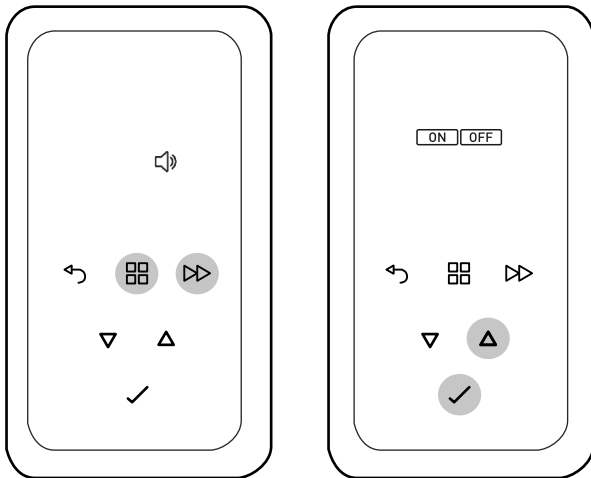
- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ und Taste ►► ca. drei Sekunden lang gedrückt halten. Symbol FENSTERÜBERWACHUNG blinkt.
- Taste ENTER drücken. Symbol ON blinkt.
- Mit Taste ▲ drücken. OFF blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen.

Fensterüberwachung EIN

- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ und Taste ►► ca. drei Sekunden lang gedrückt halten. Symbol FENSTERÜBERWACHUNG blinkt.
- Taste ENTER drücken. Symbol OFF blinkt.
- Taste ▲ drücken. ON blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen.

Tastenton EIN/AUS



Der werkseitig eingestellte Tastenton zur Bestätigung einer Eingabe kann abgeschaltet werden.



- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ und Taste ►► ca. drei Sekunden lang gedrückt halten. Symbol FENSTERÜBERWACHUNG blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Symbol TASTENTON auswählen. Symbol blinkt.
- Taste ENTER drücken. Symbol ON blinkt.
- Taste ▲ drücken. OFF blinkt.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen

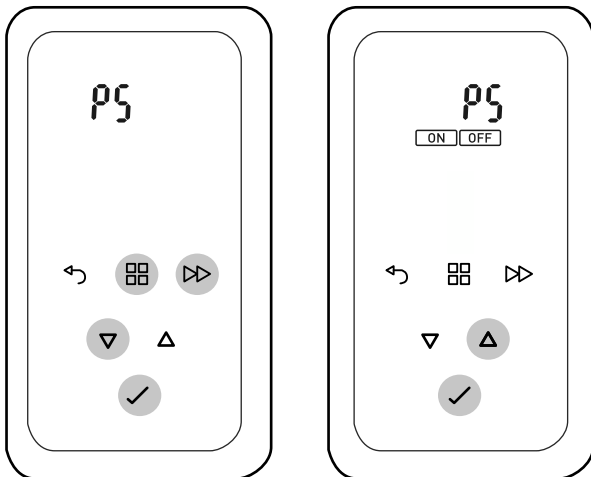
- Mit Tasten ▲ ▼ Temperaturwert für Energiesparbetrieb auswählen.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen.

Bluetooth EIN/AUS

- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ und Taste ►► ca. drei Sekunden lang gedrückt halten. Symbol FENSTERÜBERWACHUNG blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Anzeige  auswählen.  blinkt.
- Taste ENTER drücken. bt blinkt. Taste ENTER drücken. ON blinkt. Mit Tasten ▲ ▼ ON oder OFF auswählen.
- Taste ENTER drücken. Einstellung abgeschlossen

Temperatur im Energiesparbetrieb

Temperaturwert anzeigen bzw. verändern.



- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ und Taste ►► ca. drei Sekunden lang gedrückt halten. Symbol FENSTERÜBERWACHUNG blinkt.
- Mit Tasten ▲ ▼ Anzeige P5 auswählen. P5 blinkt.
- Taste ENTER drücken. OFF blinkt.
- Mit Tasten ▲ ON auswählen. ON blinkt.
- Taste ENTER drücken. Anzeige P5 Ab blinkt.
- Taste ENTER drücken. Anzeige z.B. 16 °C blinkt.

P7 - Anpassung Temperaturwert

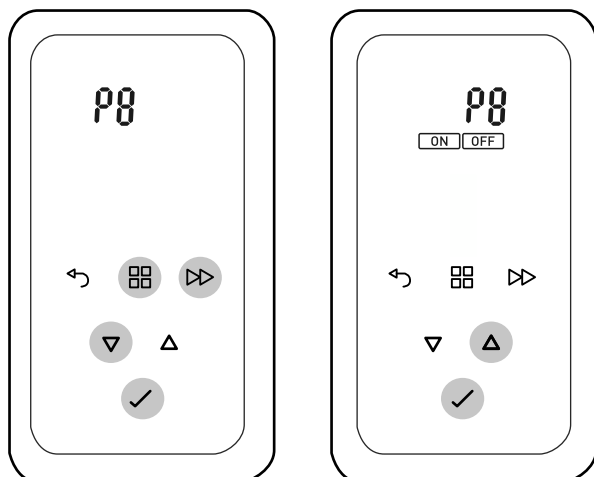
Temperaturwert für Raumtemperatur-Erfassung anpassen.

i HINWEIS

Nur für Servicetechniker. Einstellwerte nicht verändern!

Rücksetzen auf Werkseinstellung

Setzt alle durch den Benutzer vorgenommenen Einstellungen auf die voreingestellten Werkseinstellungen zurück.



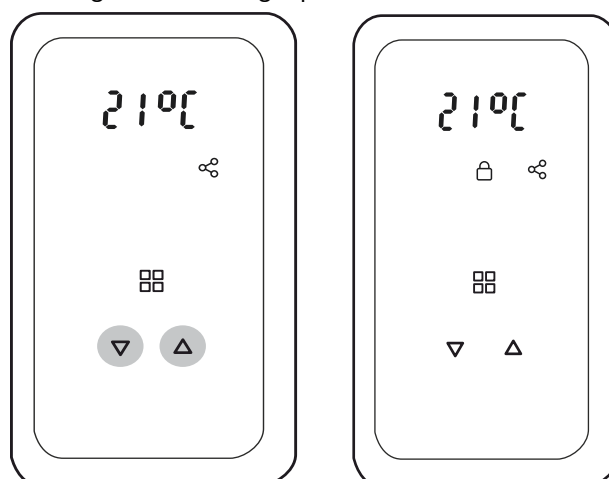
- Taste Menü ca. drei Sekunden gedrückt halten. Die Anzeige wechselt zum Hauptmenü.
- Taste MENÜ und Taste ►► ca. drei Sekunden lang gedrückt halten. Symbol FENSTERÜBERWACHUNG blinkt.
- Taste ▼ drücken. Anzeige P8 blinkt.
- Taste ENTER drücken. OFF blinkt.
- Taste ▲ drücken. ON blinkt.
- Taste ENTER drücken. Programm wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

i HINWEIS

Im Anschluss muss die aktuelle Zeit, das Datum und die Funktion Sommer/Winterzeit neu eingestellt werden, siehe "Zeit und Datum einstellen" auf Seite 11.

4.4. Tastensperre

Mit dieser Funktion können die Bedienelemente für unbefugte Personen gesperrt werden.



- Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig fünf Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol GESPERRT erscheint in der Anzeige.
- Zum Entsperren Tasten ▲ und ▼ erneut fünf Sekunden lang gedrückt halten. Das Symbol GESPERRT erlischt in der Anzeige.

5. Störungen

5.1. Störungen selbst beheben - Benutzer

Raum zu kalt

- Sicherungen für Speicherheizgeräte in der Schaltverteilung überprüfen und eventuell auswechseln bzw. wieder einschalten.
- Einstellwerte für Aufladung am Speicherheizgerät überprüfen.
- Einstellwerte am integrierten Raumtemperaturregler überprüfen.
- Wochenprogramm für Raumtemperaturüberprüfen.
- Lüfter im Speicherheizgerät läuft nicht. Sicherung in der Schaltverteilung überprüfen und eventuell wechseln bzw. wieder einschalten.

- Fenster und Türen sind häufig geöffnet.
- Benachbarte Räume sind nicht beheizt.

Raum zu warm

- Einstellwerte für Aufladung am Speicherheizgerät überprüfen.
- Einstellwerte am integrierten Raumtemperaturregler überprüfen.
- Wochenprogramm für Raumtemperaturüberprüfen.

Wenn die Störung nicht selbst behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt oder an unseren Kundendienst. Störmeldungen

Anzeige	Ursache	Erforderliche Maßnahmen
Symbol Fenster blinkt	Fenster oder Türen sind geöffnet. Zugige Umgebung.	Fenster schließen. Luftzug vermeiden, z.B. Türen geschlossen halten, Ventilatoren abstellen.
E20	Raumfühler oder Hauptelektronik fehlerhaft	Service kontaktieren.
E21	Kernfühler oder Hauptelektronik fehlerhaft	Service kontaktieren.
E30	Umgebungstemperatur ungewöhnlich hoch	Ursache für zu hohe Umgebungstemperatur beheben.
E34	Kerntemperatur überschritten, Lüftermotor ohne Funktion	Service kontaktieren.
E40	Kommunikation zwischen Bedienfeld zu Hauptelektronik gestört	Verbindungsleitung Bedienfeld - Hauptelektronik überprüfen. Service kontaktieren.
E62	Signal an Klemmen A1+/A2- oder A1~/A2~	Klemmen dürfen nicht angeschlossen sein, siehe Schaltbild. Einstellungen P9 im Installateur-Menü überprüfen.

Störmeldungen löschen

Alle Störmeldungen, mit Ausnahme von Symbol Fenster, können wie folgt gelöscht werden:

- Spannungsversorgung vollständig trennen.
- Fehlerursache beseitigen.
- Spannungsversorgung wieder herstellen.

Störmeldung Fenster-Überwachung löschen

- Erlischt automatisch nach 60 Minuten wenn die Raumtemperatur ansteigt.
- Erlischt automatisch wenn von Komfortbetrieb in Energiesparbetrieb gewechselt wird. Siehe "Benutzer-Grundmenü" auf Seite 8.
- ENTER-Taste 3 Sekunden lang drücken.

ACHTUNG!

Reparaturen an Speicherheizgeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

HINWEIS

Die Geräte sind mit einer hochwertigen Wärmedämmung ausgerüstet. Nehmen Sie die Kernraumabdeckung mit integrierter Wärmedämmung nur bei einem Austausch von Heizkörpern ab. Alle anderen elektrischen Bauteile sind nach Abnahme der Seitenwand zugänglich.

5.2. Entsorgung

ACHTUNG!

Vor Außerbetriebnahme und Zerlegung ist das Speicherheizgerät spannungsfrei zu schalten! Das Speicherheizgerät darf nur von einer Elektrofachkraft demontiert werden.

Diese Geräte sind asbestfrei und können problemlos vollständig zerlegt werden.



Nach dem Elektrogerätegesetz dürfen Speicherheizgeräte nicht im allgemeinen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen einer örtlichen Entsorgungsstelle zugeführt werden.

Ausgebaute Speichersteine bitte während der gesamten Entsorgungskette trocken lagern, da sonst Spurenelemente ins Grundwasser gelangen können.

6. Garantie, Service

Nachstehend die Garantiebedingungen.

Garantieurkunde

gültig für Deutschland und Österreich.

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichem Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen.

Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über.

Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen. Es ist jeweils der Original-Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

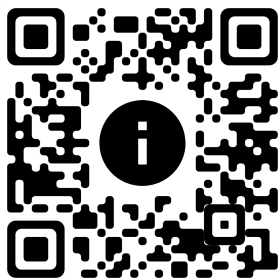
Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung nicht beachtet worden sind. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Die Garantie erstreckt sich auf vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Geräte-bzw. Anlagenmängel, die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist ausgeschlossen. Bei einer Haftung nach § 478 BGB wird die Haftung des Lieferers auf die Servicepauschale des Lieferers als Höchstbetrag beschränkt.

Service

Service- und Störungshotline
ELECTRIC GREEN HEATING GMBH
Telefon: 0800 40 400 24

Die Montageanleitung für die Fachkraft ist unter www.my-green-heating.de zu finden.



7. Technische Daten

7.1. Energierrelevante Daten

Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP)

Modell	VFE 20GH		VFE 30GH		VFE 40GH		VFE 50GH		VFE 60GH		VFE 70GH	
	Glen	Dimplex	Glen	Dimplex	Glen	Dimplex	Glen	Dimplex	Glen	Dimplex	Glen	Dimplex
Hersteller												
Wärmeleistung												
Nennwärmeleistung P _{nom}		1,0		1,5		2,0		2,5		3,0		3,5
Mindestwärmeleistung (Richtwert) P _{min}		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung P _{max,c}		1,5		2,3		2,7		3,8		4,2		4,8
Hilfsstromverbrauch												
Bei Nennwärmeleistung el max		0,000		0,000		0,000		0,000		0,000		0,000
Bei Mindestwärmeleistung el min		0,000		0,000		0,000		0,000		0,000		0,000
Im Bereitschaftszustand el _{sp}		0,000		0,000		0,000		0,000		0,000		0,000
Art der Regelung der Wärmezufuhr												
Manuelle Regelung der Wärmezufuhr mit integriertem Thermostat		-		-		-		-		-		-
Manuelle Regelung der Wärmezufuhr mit Rückmeldung der Raum- und/oder Außentemperatur		-		-		-		-		-		-
Elektronische Regelung der Wärmezufuhr mit Rückmeldung der Raum- und/oder Außentemperatur		x		x		x		x		x		x
Wärmeabgabe mit Gebläseunterstützung		x		x		x		x		x		x
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle												
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle		-		-		-		-		-		-
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle		-		-		-		-		-		-
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat		-		-		-		-		-		-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		-		-		-		-		-		-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung		-		-		-		-		-		-
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung		x		x		x		x		x		x
Sonstige Regelungsoptionen												
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		-		-		-		-		-		-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		x		x		x		x		x		x
Mit Fernbedienungsoption		x		x		x		x		x		x
Mit adaptiver Regelung des Heizbeginns		x		x		x		x		x		x
Mit Betriebszeitbegrenzung		-		-		-		-		-		-
Mit Schwarzkugelsensor		-		-		-		-		-		-

7.2. Kompletogeräte

Bezeichnung	Steinpakete	Heizkörpersatz	Nennleistung	Nennspannung	Nennaufladung	Zusatzheizung	Gewicht	Transportgewicht	Abmessungen B x H x T
VFE 20GH	6 x Kolli VFR	HFR 220	2000 W	400V 3N~ 50 Hz	16 kWh	500 W	127kg	38 kg 	626 x 672 x 250 mm
VFE 30GH	9 x Kolli VFR	HFR 330	3000 W	400V 3N~ 50 Hz	24 kWh	700 W	180 kg	44 kg 	776 x 672 x 250 mm
VFE 40GH	12 x Kolli VFR	HFR 440	4000 W	400V 3N~ 50 Hz	32 kWh	1100 W	230 kg	50 kg 	926 x 672 x 250 mm
VFE 50GH	15 x Kolli VFR	HFR 550	5000 W	400V 3N~ 50 Hz	40 kWh	1500 W	281 kg	56 kg 	1076 x 672 x 250 mm
VFE 60GH	18 x Kolli VFR	HFR 660	6000 W	400V 3N~ 50 Hz	48 kWh	1500 W	331 kg	62 kg 	1226 x 672 x 250 mm
VFE 70GH	21 x Kolli VFR	HFR 770	7000 W	400V 3N~ 50 Hz	56 kWh	1500 W	383 kg	68 kg 	1376 x 672 x 250 mm

7.3. Typschild (rechte Seitenwand)

Nachstehend die Erläuterung der Typschild-Symbole.



E-Nr.: VFE40G(03)FD 0104 000001V

	400V, 3N~, 50Hz
Ladedauer	8 h
Nennleistung	4,0 kW
Ladung	32 kWh
	230V, 50Hz
	15 W
	230 kg
	1100 W
IP21	



GDID : 000000000000
PIN : 000000

300000251



UI/CC: 12/05/05

Made in the U.K. by Glen Dimplex UK Limited.
Glen Dimplex Deutschland GmbH. Am Goldenen Feld 18. 95326 Kulmbach



Notizen



Notizen

ELECTRIC GREEN HEATING GMBH
Albert-Vater-Straße 50
39108 Magdeburg